



Neuordnung des Berufes Mediengestalter/in Digital- und Printmedien

Ab 1. August 2007 tritt die neue Ausbildungsverordnung für den Beruf Mediengestalter/in Digital und Print in Kraft. Nach nunmehr neun Jahren ergibt sich die Notwendigkeit, Inhalt und Struktur der Ausbildung den praktischen Erfordernissen innerhalb dieses bewährten Berufsbildes anzupassen. Einen größeren Stellenwert wird in Zukunft die Gestaltung einnehmen, die sowohl in der Grundausbildung als auch in den Fachrichtungen einen größeren Zeitrahmen umfassen wird. Gegenüber der bestehenden Verordnung ist besonders die Neuschneidung der

Fachrichtungen und die kompetenzorientierte Beschreibung und Präzisierung der Prüfungen hervorzuheben.

Neue Fachrichtungen

In Zukunft wird es nur noch drei Fachrichtungen geben:

- Gestaltung und Technik
- Planung und Beratung
- Konzeption und Visualisierung.

In der Fachrichtung Gestaltung und Technik wurden die bisherigen Fachrichtungen Mediendesign, Medienoperating und Medientechnik zusammengefasst. Der weitaus größte Teil der neuen Ausbildungsverhältnisse wird künftig dieser Fachrichtung angehören.

Die Inhalte der Fachrichtung Planung und Beratung wurden weitestgehend aus der Fachrichtung Medienberatung übernommen und zusätzlich um Marketingkompetenzen ergänzt.

Die Fachrichtung Konzeption und Visualisierung ist neu und wendet sich ausschließlich an Kreative. Kern der neuen Fachrichtung ist die Analyse von Kundenanforderungen, um daraus Gestaltungsideen für Medienprodukte zu entwickeln, Designkonzeptionen zu erarbeiten und diese präsentationsreif zu visualisieren.

Eine 16-seitige Broschüre zur Mediengestalter-Neuordnung kann beim ZFA (www.zfa-medien.de) als PDF heruntergeladen werden.

Fortsetzung nächste Seite

Gutenbergfest 2007

am Dienstag, dem 10. Juli um 15.00 Uhr

Auch dieses Jahr laden wir wieder alle Prüfungsabsolventen, deren Angehörige, Ausbilder und Kollegen zu einer zünftigen Freisprechungsfeier ein. Mit dem traditionellen Brauch des Gautschens werden die ehemaligen Azubis in den Kreis der Fachkollegen der Schwarzen Kunst feierlich aufgenommen. Die Anmeldung für Prüfungsteilnehmer läuft über die Klassenlehrer der Berufsschule. Nachzügler und Teilnehmer der Winterprüfung erhalten eine Einladung, wenn sie eine leere E-Mail an >gautschen@gmx< senden.



Infoveranstaltung

Zur ›Neuordnung des Berufes Mediengestalter/in Digital und Print‹ findet am 22. Mai 2007 in der IHK Berlin eine Informationsveranstaltung statt. Mit dieser Informationsveranstaltung möchte die IHK Berlin über die grundlegenden Veränderungen zur Profilschärfung in den Fachrichtungen, den Veränderungen in den Ausbildungsinhalten und den Auswirkungen auf die Prüfungen informieren.

Wer noch keine Einladung erhalten hat, kann sich gern bei Frau Stallknecht (E-Mail: stt@berlin.ihk.de) von der IHK Berlin anmelden.

Fortbildung für Berufsschullehrer

Um sich rechtzeitig auf die neuen Anforderungen in einigen Bereichen des Mediengestalter-Berufsbildes einzustellen, führt die Ernst-Litfaß-Schule bis zum Juli 2007 eine umfangreiche Fortbildungsreihe für die Kolleginnen und Kollegen durch.

In einigen Berufsschulklassen muss deshalb der Unterricht mittwochs um 11.20 Uhr enden. Die betroffenen Betriebe wurden im März schriftlich informiert – Wir bitten um Ihr Verständnis!



Zeugnisse für das 3. Ausbildungsjahr

Mit Ende der letzten Berufsschulwoche im C-Turnus (18. KW) erhalten die 04er-Klassen am Freitag, dem 4. Mai zum letzten Mal ihre gelben Zeugnisarten. Sie haben nach der Prüfung am 8. Mai keinen Berufsschulunterricht mehr. Für Prüfungsteilnehmer anderer Turni läuft der Unterricht bis Juli nach Plan weiter.

Die Schlusszeugnisse der Berufsschule können jedoch erst nach Ende der Abschlussprüfung im Juli/August ausgestellt werden.

Auf Wunsch wird die Durchschnittsnote dieses Schlusszeugnisses intern an die IHK/HWK weitergeleitet und auf dem Prüfungszeugnis als dritte Note neben den Prüfungsnoten für Theorie und Praxis ausgewiesen.



Schulinspektion

Was für Betriebe die Zertifizierung nach DIN ISO 9000 bedeutet, ist für Berliner Schulen die Schulinspektion, von der jede Schule künftig alle fünf Jahre besucht werden soll.

Gute Ergebnisse für die Ernst-Litfaß-Schule

Im Januar war die Schulinspektion zum ersten Mal bei uns. Ende März hat das 6-köpfige Inspektionsteam der Schulkonferenz seinen Bericht vorgestellt.

Dieser fiel für unsere Schule sehr positiv aus: Als Stärken betonten die Inspektoren die klare Strukturierung und Zielausrichtung des Unterrichts, das pädagogische Klima, die Fachkompetenz des Kollegiums sowie das gesamte Schulmanagement.

In den Bereichen individueller Förderung, Unterstützung selbständigen und eigenständigen Lernens sowie des kooperativen und kommunikativen Verhaltens der SchülerInnen im Unterricht sehen sie Entwicklungsbedarf. Da sind wir dran!

Der vollständige Inspektionsbericht kann als PDF von unserer Homepage www.ernst-litfass-schule.de heruntergeladen werden – Anregungen und Kommentare sind erwünscht!

Warum Schulinspektion?

Die Idee der Schulinspektion ist es, einen einheitlichen Standard für alle Berliner Schulen zu fördern. Dabei orientieren sich die Inspektoren an den neuesten pädagogisch-didaktischen Erwartungen. Diese sind im ›Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin‹ zusammengestellt.

Die Schulinspektion erfasst die der Unterrichts- und Erziehungsarbeit zugrundeliegenden Vereinbarungen und Beschlüsse und den Stand der Umsetzung im Schulalltag, die Qualität der Managementprozesse, die Schulkultur sowie die Ergebnisse und Erfolge der schulischen Arbeit. Als Resultat werden

unter anderem ein Unterrichtsprofil und ein Qualitätsprofil erstellt.

Auswertung des Inspektionsberichtes

Im Rahmen eines pädagogischen Nachmittags wird am Donnerstag, dem 3. Mai das Ergebnis der Schulinspektion von Schulleitung und Kollegium der Ernst-Litfaß-Schule analysiert.

An diesem Tag endet der Unterricht deshalb für alle Klassen um 11.20 Uhr nach dem zweiten Block.



Termine rund um die Ausbildung

Zwischenprüfung 2007

- Ergebnisbekanntgabe ab 7.5. (19. KW)
 - Abschlussprüfung Sommer 2007
 - Theorieprüfung (alle Berufe) 8.5.
 - Praxisprüfung Mediengestalter 24.5.
 - voraussichtliches Ausbildungsende Mediengestalter 6.7. / Drucker 10.7.
- Gutenbergfest 2007

Freisprechungsfeier mit Gautschfest am Dienstag, dem 10. Juli im OSZ Teilnehmer-Einladung anfordern über gautschen@gmx.de
Infoveranstaltung ›Mediengestalter-Neuordnung‹ der IHK Berlin am 22.5. um 13.00 Uhr, Hardenbergstr. 16–18



So erreichen Sie uns

Ernst-Litfaß-Schule
Cyclopstraße 1–5, 13437 Berlin-Wittenau
Telefon: (0 30) 41 47 92-0
Fax: (0 30) 41 47 92-21
E-Mail: info@ernst-litfass-schule.de
Internet: www.ernst-litfass-schule.de

Einen herzlichen Dank an Frau Stallknecht von der IHK Berlin für die Zusammenarbeit zum Mediengestalter-Artikel.